

dream and walk about

Nachrichten der WeggefährtInnen

Datum: 2012-05-04 13:47

der start ist immer am schwierigsten (Physik, basics)
die lust am fliegen kommt in der luft
alles wird gut,
es wird sicher noch besser

w.

Datum: 2012-05-05 11:41

Du meine liebe Tapfere, jetzt hast Du tatsächlich schon die erste Nacht - hoffentlich gut - verbracht und machst Dich weiter auf den Weg. Der Tulbinger Kogel ist mir grad noch ein Begriff, so kann ich Dich mit meinen Bildern von dieser Landschaft im Gedanken begleiten. Ich wünsch Dir, dass der Regen noch auf sich warten läßt und Du einen trockenen Schlafplatz findest ! Mach's gut und denk noch nicht an Nizza ! Bussi C.

Datum: 2012-05-12 16:30

liebe barbara, ich liebe es deine berichte zu lesen.kopfnicken und seufzen höre ich mich, weil ich so manche erfahrungen mit dir teilen kann.höre weitergut auf deinen körper-er ist dein wichtigster verbündeter dein ganzes leben lang --ich umarme dich und gruß an dein schuhwerk m.

Datum: 2012-05-12 11:22

Barbara, wo bist Du ? Kommst Du gut voran und bist Du guter Dinge? Ich wünsch mir das so sehr und natürlich noch viel mehr Dir !!!! Für das Wochenende gibts ja keine guten Wetterprognosen, vielleicht bleibst in einer Hütte und lässt es Dir gut gehen mit feinem Essen und event. auch einem Gläschen. Ich trink jedenfalls am Abend eines auf Dich und wünsch Dir alles alles Liebe und Gute! Bussi, C.

Datum: 2012-05-12 12:48

Liebe Barbara !

Wir hoffen, daß es Dir gut geht und wie wir den Verlauf (täglich) verfolgen, hast Du Mariazell gut erreicht. Wir sind mit unseren Gedanken stets bei Dir. Sicher brauchst Du viel Kraft, aber wir wissen Du machst das schon.

Bitte bleib gesund und wir denken fest an Dich.

Liebe Grüße

P. und H.

Datum: 2012-05-12 19:58

(...) Hast Du heute einen Ruhetag ? Wie war es in Mariazell ? Wo bist Du gerade ? H. und ich möchten gerne Deinen weiteren Weg wissen. Auf alle Fälle sind wir froh, Dich in Rekawinkel kennengelernt zu haben. Vielleicht warst Du etwas überrascht, als ich Dich gefragt habe, wohin des Weges. Das Ziel Nizza war sehr überraschend für mich. Wir sind stolz auf Dich.

Passe auf Dich auf, wir wollen Dich ja gesund wiedersehen.

Liebe Grüße aus dem 15. Bezirk

P. und H.

Betreff: Re: Frage

Datum: 2012-05-14 08:05

hallo, hochschwab ist grundsätzlich sicher interessanter. frag auf der voistalerhütte, hans winkler, wegen schneelage. er hat seit einigen tagen offen, laß ihn grüßen :-). viel spaß. lgh

Betreff: AW: eine Frage

Datum: 2012-05-15 07:39

Liebe Barbara!

Zur Zeit ist überall noch sehr viel Schnee in den Bergen. Ich würde die „tiefere“ Variante wählen.

Gib mir Bescheid, wie du dich entscheidest!

Liebe Grüße - g

Datum: 2012-05-16 22:45

(...) Meine Gehsehnsucht wird durch deine Berichte wieder sehr entfacht. Herta und ich haben vor, vom Dörflein nach Mariazell zu gehen, wenn eine bestimmte Sache in ihrer Familie ein gutes Ende gefunden hat. Ich war bei ihr gleich nachdem sie deine Karte bekommen hat. Sie hat sich sehr gefreut.

Zur Zeit fordert die Landwirtschaft unsere Sesshaftigkeit. Morgen schleudern wir den ersten Honig. Im Gemeinschaftsgarten wachsen Kraut und Beikraut trotz Kälte und brauchen unsere Aufmerksamkeit, wenn wir auch etwas Schönes ernten wollen. (...)

Ich wünsch dir alles, was du brauchst und noch mehr!

Mit ganz lieben Grüßen

G.

Datum: 2012-05-16 13:34

Liebe Barbara,

soeben lese ich dein Mail und fühlte mich ganz in den Grazerhof versetzt, den du nun bestimmt schon hinter dir gelassen hast. Ich war im Februar auch am Hubertussee, noch im Schnee. Eine wunderbare Wanderung, ich bewundere und beneide dich, vor allem für den Mut im Wald im Zelt allein zu schlafen und drei Tage nicht waschen - herrlich.

Wahrscheinlich stinkst du gar nicht mehr, sondern bist frisch regeneriert wie ein Blümchen. Oder du stinkst wie Sau und genießt auch das. Der Bruno würde es jedenfalls lieben und dir die Füße genüsslich abschlecken. Ich sitze im Büro, der Bruno liegt neben mir mit frisch geschorrenem Berner Sommerfell - er schaut so kurz und akkurat frisiert ein bisserl aus wie ein Nazi-Hund, aber immerhin hat er eine bella figura (was man von mir nach einem Winter mit Schokolade und Kekserl nicht behaupten kann) (...)

Alles Liebe und gute Weiterreise,

N.

Datum: 2012-05-17 18:24

Servus Barbara!

Du bist sicher schon in Pernegg u.erholst dich

(od. noch ein Stück weiter?)

Lg und alles Gute weiterhin – P.

(haben uns heute am Hochlantsch getroffen; ca.15 Uhr 20)

Datum: 2012-05-22 09:10

Hallo Barbara!

Die Berg- und Naturwacht Kainach wünscht Dir noch alles Gute und viel Kraft für deine lange Reise. Es hat uns sehr gefreut Dich am 20.05.2012 am Roßbachkogel auf 1.848m während der Arbeiten an unserem neuen Messtisch für die Gipfelmesse am Pfingstsonntag zu treffen.

IG

B.G.

Betreff: Re: Newsletter Nr.4

Datum: 2012-05-22 01:31

Liebe Barbara,

(...) Ich bewundere dich sehr für deinen MUT so einfach loszumarschieren u. daraus ein Projekt zu machen. Besonders deine Reflexionen bezüglich Arbeit u. Beruf haben mich sehr berührt.

Ich habe jetzt gerade Nachtdienst (Krankenschwester) u. obwohl die meist sehr anstrengend ist , ständig gegen seinen Biorhythmus anzukämpfen, empfinde ich gerade diese Nachtarbeit als sehr besonders.

Es löst bei mir ein zutiefst mütterliches, fürsorgliches Gefühl aus, Wache zu halten, wenn alles schläft. (...)

So mache ich meinen Job im Spital weiter, liebe die Arbeit mit den Menschen u. hadere aber sehr mit dem ganzen organisatorischem Aufwand, die Dokumentationen, welche wie es mir scheint für meine Vorgesetzten viel wichtiger ist , als das was praktisch geschehen ist. Hierarchische Strukturen, Machtkämpfe u.s.w.

Vor ein paar Wochen bin ich mit meinem Mann einen Teil des Franziskusweges in Italien gegangen. Auch ich habe das "einfach Gehen" ganz ähnlich erlebt wie du. Es läutet gerade, muß jetzt aufhören, I am with you!!!!

Gute Nacht M.

Datum: 2012-05-21 19:23

Hallo du bist wirklich frisch und fröhlich!
weiter so, bin ganz oft im Gedanken bei dir,
richte meinen Damen deine lieben Grüße aus
eine Umarmung von S.

Betreff: Re: Newsletter Nr.5

Datum: 2012-05-22 10:01

i'm with you!
liest sich wie fernheilung! :-)
danke, a.

Betreff: c. packt aus ;)

Datum: 2012-05-22 10:59

Wieviel du liebe Barbara mit diesem Projekt bei mir auslöst, deine Gedanken zu all den Themen wie Freundschaften, was braucht man wirklich, was bedeutet Arbeit, Geld, Zeit sind für mich sehr tiefgehend und inspirierend und lösen neben Trauer auch eine Welle von Kampfgeist, Kraft, Klarheit, und ganz viel Mut aus meinen eigenen Weg zu gehen und mir zu vertrauen.

Danke***am liebsten würde ich sofort mitziehen doch ich habe noch einiges zu erledigen (...) aber ich werde bestimmt im Sommer einen Weg mit dir zurück legen. (...) Danke und alles Liebe C.

Datum: 2012-05-24 21:31

liebe unbekannte barbara!

bitte um zusendung deines wunderbaren newsletters, klaus rink leitete

ihn mir weiter!

schönes gehen, so manches erzähl ich auch so, wenn ich in den bergen

lange geh!

sehr berührend und wahr!

alles liebe

r.

Datum: 2012-05-28 22:59

liebe barbara,

ich hätte nie gedacht, dass du diese entfernung so schnell zurücklegst (...)

nun fürchte ich auf grund deines tempos, dass du schon längst über alle berge bist, bis ich da bin, also lass dir zeit. ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ich dich dann ein stück des wegcs über die berge nach italien begleiten könnte.

ich wünsch dir angenehmes wanderwetter , weiterhin nette begegnungen und vielleicht auf bald
liebe grüße

u

Betreff: RE: Newsletter Nr.6

Datum: 2012-05-28 22:25

(...) ich muss gerade lächeln und dieses lächeln schicke ich dir für den rest des wegcs! (...)

DIE AMEISEN

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee,
Da taten ihnen die Beine weh,
Und da verzichteten sie weise
Dann auf den letzten Teil der Reise.

Alles Liebe

M.

P.S.: Falls Du mit Altona wenig anfangen kannst, das ist ein Stadtteil von Hamburg...

Betreff: Re: Newsletter Nr.6

Datum: 2012-05-28 22:37

Lieber Jonny!

Hab mir gerade dein Video mit Platter angeschaut. Finde es echt gut, dass du die Kraus alleine gehen lässt, damit du dich in Wien um die afrikanische Freundin kümmern kannst! Und du würdest der Kraus in der Nacht im Zelt auch furchtbar auf die Nerven gehen...

Hab mir gerade den Gasthof Gotschmar im Netzt angeschaut-schaut gut aus und ich finde Pausen machen und uns Mails schreiben ist GANZ wichtig!

Wie war die Forelle?

Umarmung M.

Betreff: Re: Newsletter Nr.6

Datum: 2012-05-29 00:00

(...) Bitte Schwester tu dies so, wie du willst, dann ist es für uns alle!

Du hast meinen tiefen Dank dafür, auch wenn du 7 Tage saunierst und dann wieder gehst, wenn du länger oder kürzer brauchst, die Route abänderst, dich am Weg verliebst und für immer auf der Alm bleibst... (...)

Du bist in meinem Herzen, ich fühl mich dir grad sehr verbunden und irgendwann geh ich diesen Sommer ein Stück mit dir:) freu mich schon!

Hug

S.

Datum: 2012-05-29 09:52

wie ich gelesen habe wills Du nach Stein!!

als INFO: die Brücke über die Drau ist dort gesperrt, und Du kannst dort nicht rüber.

ein tipp von mir: überquere den Draufluss in Völkermarkt

grüße H.

und weiterhin viele schöne wanderstunden

Betreff: Danke

Datum: 2012-05-31 00:18

Liebe Barbara!

(...) Lass Dich weiter tragen von der Natur und von allen die mit Dir gehen!

"mit-reisende" Grüße

A. (die vom Hochangerschutzhaus)

PS: eigentlich wollt ich mich v.a. bedanken - es ist schön dass wir uns begegnet sind!

PPS: die L. sind Stammkunden in der Apotheke in der ich arbeite; hab sie auf Deiner Internetseite entdeckt, und letzten Donnerstag den Hr. L. gleich auf dich angesprochen - er hat erzählt, dass sie schon Deine Karte aus Mariazell erhalten haben.

Betreff: Gruss nach dem Urlaub

Datum: 2012-06-04 12:38

Liebe Barbara,

(...) Bevor wir Deine Berichte lesen und Deine Seite in Ruhe anschauen, wollen wir Dich einfach grüßen, Dir heute einen guten Weg wünschen und Dir sagen, dass wir uns sehr freuen, dass wir uns getroffen haben oberhalb von Gallizien, beim Schimmelwirt!

Bis bald, sei herzlich umarmt,

K. und T.

Betreff: AW: Newsletter Nr.7

Datum: 2012-06-04 08:28

Liebe Barbara,

weil du in deinem text nach der geschichte der region um eisenkappel gefragt hast: wenn du das buch nicht ohnehin schon kennst, empfehle ich dir "engel des vergessens" von Maja Haderlap. Kein "geschichtsbuch" im eigentlichen sinn natürlich, aber ein buch mit geschichten, die "unter die haut gehen", jedenfalls habe ich das so empfunden.

Liebe grüße und eine gute weiterreise, P.

Betreff: Re: Newsletter Nr.7

Datum: 2012-06-04 08:42

Liebe Barbara,

danke für dein Mail zum Wochenbeginn. Danke für deine Mitteilungen, die mir wirklich wie von einem anderen Stern vorkommen.

Aber natürlich weiß ich, dass nicht du, sondern ich mich auf dem anderen Stern befinde! Aber da muss ich jetzt noch bleiben, denn da wo ich bin gibts noch so viel zu tun, aber irgendwann schaff ich es vielleicht auch mal so ganz ins Leben abzutauchen.

Und ich sag dir, die Menschen sind echt verrückt, was sie sich antun! (...) So viel Traurigkeit ist in mir und dann dein Mail- Es ist so wichtig für mich und diese Woche wieder.

Ich umarme dich in Gedanken! xxx M.

Betreff: hallo

Datum: 2012-06-05 09:23

Liebe Barbara!

Danke für dein Lebenszeichen vom Zirbitzkogel!
Wo bist du jetzt, geht es dir gut?

Bis bald! g.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-06-05 11:00

Liebe Barbara, ach wie erleichtert ich bin!! Habe seit Sonntag-Nachmittag (wegen dem Wetter - die Schafeskälte?) an dich gedacht. Bin erleichtert, dass du im Basislager bist und mal ausharrst, bevor du weiterziehst. Und dass du wohlauf bist. Danke für die News und Fotos, gehören mittlerweile zu den Highlights meines Tages. Kann dich bildlich mir unrund vorstellen, wegen der Autofahrt. Liebe Grüße, Umarmung – P.
“Perfect is the enemy of good”

Betreff: dankbar

Datum: 2012-06-06 00:25

Meine liebe Weise der Berge!

Danke für das Teilen deiner kleinen und großen Erfahrungen. Es ist so wunderbar, dich zu lesen, zu spüren....bin verbunden mit dir, breite meine Körper aus in die Unendlichkeit dieser Erde weit ins Universum und wandere mit dir, von Freitag zu Freitag :)

In Liebe R.

Betreff: Re: Newsletter Nr.7

Datum: 2012-06-06 10:15

Liebe Barbara,

ein Gruss aus Basel!

Das Routenfeature mit google maps auf der Webseite ist toll - so konnte ich auch SEHEN, dass Du nun fast an der österr-slowen. Grenze bist. Das hat schon was. Vielen Dank für den Bericht (bin selbst Kärntner und war schon lange nicht mehr dort).

G.

Betreff: Dich lesen

Datum: 2012-06-07 15:56

Liebe Barbara,

(...) Irgendwo steht bei Dir auch ein Text vom Weg, den es noch nicht gibt.

Ich kenn e von Antonio Machado:

Caminante, no hay camino

El camino se hace al andar.

Wanderer, es gibt keinen Weg. Den Weg erschaffst Du beim Gehen. (Meine Übersetzung)

Liebe Barbara, sei gut behütet und komme auch heute wieder gut an.

Herzlichst

K. und T.

Datum: 2012-06-08 10:19

Hi Babs.

Bist schon uuuurweit, gratuliere. Danke für die Nachrichten.
Hab heute einen witzigen Satz vom Fussballtrainer Trapattoni
gelesen: "die machen machen, die nix machen reden, die nix
reden schreiben."

Ich glaub in sich reinhören ist gut, aber sich nach aussen
wenden ist auch wichtig.

In dem Sinne: vielen dank für´s machen, reden und schreiben!

P.

Betreff: Gruss von K. und T.

Datum: 2012-06-08 15:22

Liebe Barbara,

(...)T. ist wieder eingefallen, welchen Land Art- Künstler er
meinte, der auch große Wege gegangen is: Ric´hard Long, in
den 80gern und 90gern.

Noch ein Spruch für Dich aus meiner Sammlung, die ich seid
40 Jahren führe:

In a world of fugitives

The person taking the opposite direction

Will appear to run anyway.

In einer Welt der Fliehenden
scheint der Mensch
der in die Gegenrichtung geht
davon zu laufen.

T.S. Eliot, The Family Reunion

Herzlich verbunden

K. und T.

Betreff: Re: Kleiner Nachtrag zum Newsletter 8

Datum: 2012-06-10 13:43

Liebe Barbara, und wieder bestätigt sich meine Ahnung, die ich seit Deiner ersten Presseaussendung in Bezug auf Dein "Projekt" hatte - danke für Deinen Text, es ist was Menschen brauchen; das Beste für Dein Abwarten und Dein Weitergehen und allen Schutz der Berge; und was mir eingefallen ist, als ich Dein Mail gelesen habe, ist der Engel der Geschichte von Walter Benjamin.
lgs

Betreff: in liebe

Datum: 2012-06-10 16:22

Danke meine Liebe für deine berührenden Worte! Danke

Haben gleich meinen "Regenbogen der Seele" hervorgelockt
:)

Du bist so ein schönes Wesen. Ich fühle mich mit dir verbunden tief tief zutiefst in meinem Herzen, das kann ich gar nicht in Worte ausdrücken!

In Liebe R.

Betreff: WG: Frage zur Situation am Karnischen

Kamm_Wettersvorschau

Datum: 2012-06-10 20:04

(...) Montag ist Regenwetter angesagt, Dienstag Gewitter, Mittwoch Regen, danach kommt schönes Wetter.

Hoffentlich konnte ich Dir weiterhelfen.

LG H.

Datum: 2012-06-18 18:11

B- (...) It was my good fortune to have crossed paths with you at Feistritzeralm. I really enjoyed walking with you for a day and smile whenever I think of the excellent Jägerjause we shared. I wish you many good days ahead and hope we can stay in touch. Cheers and Happy Trails! S.

Datum: 2012-06-19 10:57

Wie weit bist Du schon? Gruss R.

Datum: 2012-06-21 10:15

Ich bin der R. von der Schutzhuetten Oisternig auf der Feistritzer Alm. Uns geht es gut hier. Die Wanderin mit den fuenf kilo Reis hat zwei Naechte bei uns verbracht.lg.R.

Betreff: subscribe to the newsletter

Datum: 2012-06-22 20:36

Liebe Barbara,

kann gar nicht mehr aufhören zu lesen. Von deinen Erlebnissen, Eindrücken, Gedanken. Vom Gehen, vom Wandeln, vom Tragen und Getragensein.

K. G. hat mir von deinem Unterwegs-Sein erzählt. Sie war es auch, die mich und G. damals in Wien zu deiner Johnny-Performance-Probe mitgenommen hat.

Bin grad selbst von einer Geh-Reise zurück und es geht laut in mir zu. Habe noch nicht die Worte, die dazu passen. Weiß nur, dass alles gut ist, ich gut bin.

Du wirst Südtirol passieren und ich möchte gerne mit dir ein Stück gehen.

Ich ziehe den Hut vor dir
mit lieben Grüßen aus Südtirol

H.

Betreff: AW: Newsletter Nr.9

Datum: 2012-06-25 16:37

Liebe Barbara!

Danke für Deine schönen und interessanten Briefe und Berichte von Deinem Weg. Ich verfolge sie immer sehr aufmerksam und habe auch schon viel gelernt dabei. Es ist toll, wie Du alles vernetzt und in Verbindung setzt durch diese Wanderung und das Niederschreiben und kommunizieren mit uns.

Schöne Grüße!! M.

Betreff: Re: Newsletter Nr.9

Datum: 2012-06-25 08:26

Liebe Barbara,

(...) Manchmal denke ich, so eine innere Einkehr würde mir auch gut tun, dann aber stellt sich heraus, dass ich schon wieder keine Zeit habe..... leider schaffe ich auch nicht jedesmal, deine vielen Zeilen zu lesen. Jedenfalls möchte ich mich für deine Karte herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, Othmar sagt dauernd, schreib ihr schöne Grüße und was es zu essen gebe im St.Josef,..... Gut, nur das weiß ich auch nur Samstags.

Jedenfalls möchte ich dich sehr lieb grüßen und auch Grüße von St.Josef bestellen.

sei umarmt

M.

Ich hab diesen Njuhsletter weitergeleitet, vielleicht schafft es ja jemand vom Geschäft, dir ein paar Zeilen zu schicken.

Betreff: Re: Newsletter Nr.9

Datum: 2012-06-28 11:15

Liebe Barbara,

(...) Ich wünsche Dir die Erfahrung, dass gutes Unterwegssein und richtiges Sitzenbleibenkönnen die zwei gegensätzlichen Seiten Desselben sind und beides heute erst wieder voneinander (das eine vom anderen) erfahren werden will, welches Lernen Dich ja immer begleitet und begleiten wird. Irgendwie gehören Gesäß und Beine ja zusammen, nicht? Alles Gute:

B.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-07-01 16:56

Liebe Barbara!

Das ist aber keine gute Nachricht in Deinem letzten Newsletter! Halte die Ohren steif, wer weiß wofür es gut ist! Dazu eine Geschichte, die ich mal auf einem Seminar gehört habe, und die mir gleich in den Sinn gekommen ist:

Ein alter Mann lebte zusammen mit seinem einzigen Sohn auf einer kleinen Farm. Sie besaßen nur ein Pferd, mit dem sie die Felder bestellen konnten und kamen gerade so über die Runden. Eines Tages lief das Pferd davon. Die Leute im Dorf kamen zu dem alten Mann und riefen: Oh, was für ein schreckliches Unglück! Der alte Mann erwiderte aber mit ruhiger Stimme: Wer weiß..., wer weiß schon, wozu es gut ist? Eine Woche später kam das Pferd zurück und führte eine ganze Herde wunderschöner Wildpferde mit auf die Koppel. Wieder kamen die Leute aus dem Dorf: Was für ein unglaubliches Glück! Doch der alte Mann sagte wieder: Wer weiß..., wer weiß schon, wozu es gut ist? In der nächsten Woche machte sich der Sohn daran, eines der wilden Pferde einzureiten. Er wurde aber abgeworfen und brach sich ein Bein. Nun musste der alte Mann die

Feldarbeit allein bewältigen. Und die Leute aus dem Dorf sagten zu ihm: Was für ein schlimmes Unglück! Die Antwort des alten Mannes war wieder: Wer weiß..., wer weiß schon, wozu es gut ist? In den nächsten Tagen brach ein Krieg mit dem Nachbarland aus. Die Soldaten der Armee kamen in das Dorf, um alle kriegsfähigen Männer einzuziehen. Alle jungen Männer des Dorfes mussten an die Front und viele von ihnen starben. Der Sohn des alten Mannes aber konnte mit seinem gebrochenen Bein zu Hause bleiben.

Wer weiß..., wer weiß, wozu es gut ist?

Alles Liebe, ich denke an Dich, A.

Betreff: subscribe to the newsletter

Datum: 2012-07-01 19:06

Hi Barbara!

So nice to have news from you!

What a great experience to meet and communicate!

Please keep me informed of your adventures!

Your journey will help us all to continue with our own journeys
with courage and good spirits!

Thanks so much for keeping in touch!

Love from Paris! C.

Betreff: Re: Newsletter Nr.10

Datum: 2012-07-02 20:50

Liebe Barbara, wir schicken dir Kraft, Durchhaltevermögen,
einen Blick auf "s positive!!! Lg A.

Betreff: Rund um den grünen Rucksack

Datum: 2012-07-02 19:13

Liebe Barbara

Nun weiß ich also schon eine Menge über Ihre Sehnsüchte, Wünsche und Ziele. Ich wünsche Ihnen, dass das Erreichen eines jeden Zieles - was ja immer ein Verlust und ein Abschied ist - ein neues Ziel am Horizont erscheinen läßt.

Ihre Philosophie, Weltanschauung und (fast verborgene) Religiosität hat in mir so manche Saite zum Mitschwingen angeregt. In Gedanken und über das Internet werde ich gerne Ihre weiteren Wege, auch über Nizza hinaus, mitverfolgen, und wünsche Ihnen auch im Namen von W., A. und S. die wertvollen Erfahrungen und Erkenntnisse, die unser Leben so vielfältig bereichern können.

Liebe Grüße

K. S.

Mitleidender am Würzjoch

P.S.: Bei A. und S. fand sich dieser Nager mit grünem Rucksack. Er konnte aber einwandfrei beweisen, dass dieser sein rechtmäßiges Eigentum ist!

Datum: 2012-07-05 12:40

Hi Barbara!

Really wonderful to be in contact! Your journey is an real life experience...with I hope a lot of "ups" and I hope only with one "down" (the stolen "Rucksack").

I can really associate with this experience, like I'm sure most people. It's great that you are able to take the time to be wherever you are and decide to leave and go on. We've lost this ability. More than often, I have not really arrived someplace, and then I go someplace else. Why? There's something to think about...

In any case, I hope that despite the robbery, you are able to continue and have beautiful experiences along the way!

Keep Going!

Will be in touch!

Love, C.

Betreff: Re: Newsletter Nr.10

Datum: 2012-07-05 20:39

Liebe Barbara,

es ist eine besondere Gnade, wenn man zeitnah versteht, warum äußerlich negative Dinge doch die richtigen sind. Wir lesen aus Deinen Worten, wie wichtig Rast, Ruhe, Reflektion sind und dass Deine Pilgerschaft nicht nur aus dem pflichtbewussten Gehen besteht. Das bist Du auch Deinem starken und gleichzeitig zarten Wesen schuldig.

Wir wünschen Dir weiter den tieferen Blick auf die Dinge und tiefe Erholung.

Sei von Herzen begrüßt

K. und T.

Betreff: Re: lunch

Datum: 2012-07-06 06:25

dear barbara,

i love that you are walking, it made me think of the sound of music, because of course, the von trapps are the only ones i've known to do it!!! being thieved of what you need for your journey is such great metaphor, i know you will put it to good use! (...)

i'm sorry not to see you here...

you will have to finally make the journey to california for your buddhist art retreat!

love, s.

Datum: 2012-07-07 00:44

meine liebe barbara

nur kurz zu deinem letzten newsletter.

ich liebe deine verbundenheit ans leben.

brauche keine "solidarität" mit schmerz etc.

gruss aus den bergen. was für ein wunder wunder schöner abend heute war.

Betreff: Re: Newsletter Nr.11

Datum: 2012-07-07 00:53

Liebe Barbara,

ich freu mich, dass du so viel Unterstützung bekommen hast in deiner Situation. Ich war so davon überzeugt, dass das passieren wird, dass ich mich ganz entspannt nicht eingeklinkt hab. Es ist doch wunderbar, das Leben! Ich genieße es gerade sehr, lese alle deine langen Mails und kann deinen Beschreibungen sehr gut folgen (auch wenn ich keine Ahnung mehr habe auf welchen Bergen genau du unterwegs bist). Ich freu mich total, dass du diesen Wanderprozess durchmachst und uns alle so teilhaben lässt.

Sei innig gedrückt und in dein strahlendes Licht gehüllt!

Alles Liebe

T.

Betreff: RE: Newsletter Nr.11

Datum: 2012-07-07 03:56

Oh ja Barbara,

(...) genau darum gehts! Um Freunde und Menschlichkeit.

Und das kommt aus tiefstem Herzen.

Betreff: Re: Newsletter Nr.11

Datum: 2012-07-07 13:56

Liebe Barbara,

was für gute Nachrichten! Wir wünschen Dir eine gute, gesegnete Wiederaufnahme des Weges, bereichert mit neuen Freunden und guten Erfahrungen. Denk dran, die Pausen jetzt früher zu machen, bevor man Dir Deinen Rucksack wegnehmen muss!

Alles Liebe

K. und T.

Betreff: Die Magie des Lebens

Datum: 2012-07-07 23:54

(...) Kennst du das Hörspiel "Der Alchimist"? Deine aktuelle Lebenssituation erinnert mich an dieses Hörspiel. Alles zu verlieren was einem momentan wichtig erscheint... um zu erfahren, wie reich man beschenkt wird... Viel mehr, als man sich je zuvor vorstellen konnte.

Auch wenn wir uns nicht kennen, ich noch nie zuvor den Klang deiner Stimme vernommen habe, auch nicht weiß wie deine Hände aussehen und du dich bewegst, so habe ich deine "Newsletter" sehr lieb gewonnen. Ich verfolge ihn nach wie vor mit großer Anteilnahme.

Liebe Barbara, mögest du frei von Angst deinen Weg gehen.

Fühle dich herzlich umarmt, P.

Betreff: commiserating

Datum: 2012-07-09 17:46

Barbara,

I just wanted to mention that in 1999, during a lengthy bike-touring trip thru Holland, my bike was stolen. Fortunately, my luggage wasn't on the bike at the time, but it was still a huge shock and 'setback'. So, I understand what you must have been going thru. I got over it, and so will you. Most important is that you are in good health. You're safe, and you've had a wonderful trip thus far.

"Shit happens." and there are shitty people out there. I'm glad to read that you're continuing.

Cheers! I hope our paths cross again. S.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-07-12 12:45

Hi, liebe Barbara!

(...) D. hat mir bereits mitgeteilt, dass du schon in Bozen bist. Respekt! Hattest wohl ein gutes Training in deiner nicht eingeplanten Sillianwoche:))

Nun zu den versprochenen Italienischsätzen:

HO FATTO TUTTO A PIEDI - DA VIENNA FIN QUA (= ich habe alles zu Fuß gemacht- von Wien bis hierher)

CAMMINO FINO A NIZZA (= ich wandere bis Nizza)

SONO PARTITA DUE; TRE... MESI FA(=ich bin vor zwei,drei...Monaten gestartet)

(...) Auf jeden Fall wünsche ich dir alles Gute, alles Liebe, nette Bekanntschaften, keine Blasen, keine Unwetter, keine Diebstähle...I ch glaube, deine Entscheidung die Dolomiten zu wählen war gut. Tolles Panorama, ein Genuss für das Auge und somit Kraftspender für die Seele. Vero?

Ciao e buon proseguimento

C., die dich in Gedanken begleitet

Betreff: im aufbruch

Datum: 2012-07-14 12:12

liebe barbara,

(...) ich hab mich gefreut, dass wir dich dann doch ein paar tage haben sehen und auch ein wenig am weg (der ja nicht immer stur gerade aus läuft) haben begleiten dürfen. wünsch dir eine gute expedition in der ortlergruppe und immer wieder erholsame pausen. ja und neben nizza das zuhause als ziel zu haben ist auch schön, das wirst du genießen, wenn du nach so einer langen wanderung wieder in wien ankommst ...

alles liebe und weiterhin alles gute, I.

Betreff: vienna

Datum: 2012-07-15 20:41

hello Barbara,

i m in vienna this week

i would love to see you if you're in town
love n.

Datum: 2012-07-17 20:43

Hallo BARbara! Wie geht es Dir? Wie weit bist Du schon? Uns geht es gut. L.g. R. von der Feistritzer Alm

Betreff: Indien

Datum: 2012-07-27 08:45

Hallo Barbara,

es war wirklich toll mit Dir und wir haben uns gefreut, ein Teil Deines Projektes sein zu dürfen! Wir wünschen Dir gutes Wetter und viel Freude auf dem Rest der Reise.

So nun wie besprochen, Infos und Bilder zu Tour in Indien!
Bei Bild 213 linker Flügel Vogel ist der Everest zu sehen!

Betreff: un petit bonjour de vienne

Datum: 2012-07-30 09:45

liebe walking kraus,

immer wieder schön, von dir zu lesen!

war nun selbst urlauben und aus-zeiten in frankreich...

fein, dass alles gut ausgegangen ist und du nun wieder auf dem weg bist.

grüße ans stilfser joch, dort war ich auch schon sehr beeindruckt!

all the best to you and your "wandering" heart! :-)

hodareidullio, a.

Betreff: Schöne Bilder - Sehnsucht!

Datum: 2012-07-20 07:52

Die Bilder die Du in Deinen Bericht gestellt hast sind wunderschön und wecken die Sehnsucht in mir auch wieder auf Tour zu gehen. Dein Gesichtsausdruck wirkt sehr entspannt und ausgeglichen (irgendwie glücklich).

Wünsch Dir eine schöne Zeit. LG P.

Betreff: RE: Ein kleiner newsletter

Datum: 2012-07-30 09:46

deine worte geben mir kraft in meiner traurigkeit

Betreff: Re: Ein kleiner newsletter

Datum: 2012-07-30 10:27

Liebe Barbara,

sei geherzt aus Kufstein! Wir hadern gerade mit dem erneuten Aufbruch und deine Worte lassen uns motiviert aus dem Kaffeehaus gehen:) viele liebe Grüße, G.

Betreff: ein kleines info

Datum: 2012-08-04 10:27

liebe barbara,
möchte dir nur sagen, dass ich immer ganz mit dir bin und mein
bauch nur so wackelt vor aufregung, sehnsucht, freude, trauer,
genuss wenn ich deine briefe lese! schicke dir dankesgrüße dass
es dich gibt c.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-08-04 15:03

LIBE BABARA
ICHFAMISEDICH
DASBILD INDAINA HOMPEISCH
GEFELD MIASOGUT!
DAINE I.!

Betreff: Re: Ein kleiner newsletter

Datum: 2012-08-06 11:38

Hallo Barbara,

Herzlichen Dank für deinen "Weitblick" und den Anblick der Kuhaugen. Tut gut, wenn frau im Traisental vorm Computer sitzt!

Hab deine Troubles mit dem gestohlenen Rucksack mitbekommen. Ich finde es schön, dass sie dich nicht von deinem Weg abgebracht haben. Ich freu mich auch, dass dein Körper das alles einigermaßen bereitwillig mitmacht. Das hoffe ich auch von dem meinen, der mich hoffentlich in der ersten Septemberhälfte vollends nach Istrien tragen möchte.

Sei herzlich umarmt!

Du sammelst da unbezahlbare Reichtümer in dir!

Ganz liebe Grüße von G.

Betreff: du bist nahe des museums der obsession von harald szeemann

Datum: 2012-08-12 20:01

Betreff: Re: AW: On the GTA

Datum: 2012-08-18 19:46

Hi B!

Delighted to hear from u! Hope u receive this. I've been telling people about the 'tough cookie' who's marching thru Tessin. Those 4-5 stages between Pian San Giacomo and Fontana are killer! I skipped them entirely. Bravo to you. I try to read your blogs when I can. (...)

Stay safe, S.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-08-19

Liebe Frau Kraus,

Herzlichen Dank für den Besuch der Efrahütte. Ich wünsche Ihnen und Ihren Knien eine gute Erholung. Ob es flacher wird? Viele Grüsse aus der Efrahütte

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-08-20 00:12

Liebe Barbara

Vielleicht kannst du dich an die beiden älteren, abgekämpften Herrn aus Wien erinnern. Unsere Wege kreuzten sich auf der Via Alpina mehrmals, wie z.B. auf der Capanna Alpe Cava, Capanna Efra oder am Ende in Sonogno. Habe mich mittlerweile von der Mörderetappe auf die Capanna Efra erholt und kann schon wieder -Berg- sagen. Die Art, wie unbeschwert du die Dinge angehst, ist wirklich zu bewundern. Wir werden die nächsten Etappen von Sonogno beginnend, so Gott will, nächstes Jahr wieder in Angriff nehmen. Dir wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und viel Spass bei der Erreichung deiner Ziele.

Liebe Grüße

H. und H.

Betreff: Re: newsletter #12

Datum: 2012-08-20 14:18

danke für die aufrichtigkeit deiner nachrichten - gute kräfte für's weitergehen - m.

Betreff: Re: newsletter #12

Datum: 2012-08-20 15:17

Liebe Barbara,

vielen vielen Dank für diesen wunderschönen Bericht. Du bist auf einer echten und wahrhaftigen Reise, mit allen Hochs und Tiefs.

bis zum nächsten Mal, alles Gute

G. (aus Basel)

Betreff: Re: newsletter #12

Datum: 2012-08-20 17:39

Mit Freude erfüllt lese ich deine Berichte. Wer deinem Knie große Erleichterung und Hilfe schickt ist dein Beckenbodenmuskel. Bei Bergabgehen stell dir vor: wie ein Trampolin trägt er den Oberkörper+15kg federt und schwingt und entlastet deine Knie. Laß ein Bild davon entstehen und es wird leicht und gut gehen. Ich denke viel an dich- bin zur Zeit umgeben von eindrucksvollen Bergen im Salzkammergut lg von m.-m.-st.

Betreff: Flügelmomente

Datum: 2012-08-20 16:18

Liebe Barbara,

wie erfrischend und beflügelnd deine Reiseberichte, wie erquickend sie meinen Alltag aufwirbeln!

Seit ich von unserer kleinen gemeinsamen Reise in das Tal abgestiegen bin, zieht es mich unentwegt in die Höhe, und ich bin sehr oft in Gedanken bei dir. Wenn ich da oben in den Bergen unterwegs bin, allerdings "nur" für einen Ausflug, erfasst mich eine tiefe Zufriedenheit. Als ich mit ein paar Jugendlichen vom letzten Theaterprojekt auf die Pisciadúspitze zum Sonnenaufgang hochstieg, (da die Nacht noch mit ihrem Mond, und dort der anbrechende Tag mit seiner wüsten orangeroten Kugel, die sich über den Horizont schiebt) habe ich mich in dieser gigantisch bizarren Felskulisse so klein und gleichzeitig so verbunden und geborgen mit Allem gefühlt, eingebettet in das Abenteuer Leben, so dass ich wusste: ich darf mich in diesen "Mutterschoß" fallen lassen und nannte es Heimat, wo ich der Sehnsuchtsort bin. Der Ort, in den ich mich flüchten, auch flügge machen kann. Ich habe mich so frei gefühlt. Oben angekommen war ich in den Umarmungen ganz berührt. In

bestimmten Momenten braucht es andere Menschen. "Non dobbiamo essere da soli", zitiere ich eine gute Freundin.

Was die Knie betrifft, hast du mir einen guten Tipp gegeben: kleine Schritte machen. Das hilft mir! Egal, wo ich unterwegs bin;-)

Und vielleicht kommst du irgendwo vorbei, wo du dir einen Knieschützer besorgen kannst, der dein Knie unterstützt und stützt. Ich wünsche dir schmerzfreies Gehen und sinnliche Augenblicke weiterhin. Umarme dich fest H.

PS: Danke für deinen lieben Kartengruß vom Ref. Canziani.

Betreff: endlich

Datum: 2012-08-20 14:56

liebe barbara,

endlich wieder ein lebenszeichen von dir.

ich finde es nach wie vor erstaunlich und super, dass du so unermüdlich die berge auf und ab läufst. Aber : bitte laß dein knie ansehen, auch auf die gefahr hin deine wanderung unterbrechen zu müssen. ein thema das dich doch sehr beschäftigt ist das zuviel tun zu müssen, das auch deines zu sein scheint :-) also hör auf deinen körper, bitte. (...) obwohl ich auf grund meines längeren " ausfalls" die dinge viel gelassener sehe, merke ich, dass dieses tun müssen manchmal schon wieder die oberhand gewinnt. noch zeigt mir mein körper die grenzen auf und bringt mich zum innehalten und abgrenzen. ich merke aber, dass ich zunehmend wieder in die normalität zurück finde und überlege deshalb wie ich mich in zukunft überlisten kann um nicht mehr in diesen arbeitswahnsinn hinein zu kippen.

die wände in meiner wohnung beschreiben? mit "tu nur das was dir gut tut" oder "du mußt niemandem etwas beweisen"?

Ich hoffe mein geschreibsel ist dir nicht zu zeigefingrig und

vielleicht ist ja dein knie schon wieder ganz schmerzfrei bis du diesen zeilen liest, das wünsche ich dir jedenfalls von herzen

liebe grüße

u.

Betreff: protect me from what i want

Datum: 2012-08-20 21:25

liebe barbara,

es war mir eine große ehre, diese zweite karte von dir zu bekommen. ich liebe diesen satz, der auch den bleistift zierte, den ich für meinen taschenkalender benutze. (...)

ich wünsch dir sehr sehr, dass du - wie du ja auch beschrieben hast - in diesem letzten abschnitt ganz viel das da sein im moment erleben kannst, wo alles schon da ist, wo es kein ziel zu erreichen gibt, wo einfach die zeit stillstehen kann. gleichzeitig schreitest du vielleicht auch voran, ähnlich wie beppo straßenkehrer. momo (von michael ende) fragt ihn einmal: es gibt so viele buchstaben, wie soll ich das je schaffen, die alle zu lernen? da sagte beppo: mit dem lesen lernen ist es wie mit dem straßenkehren. man darf nie die ganze straße auf einmal sehen, sondern immer nur an den nächsten schritt denken, den nächsten atemzug und den nächsten besenstrich. immer nur an den nächsten. dann machst du deine sache gut. und am ende schaust du zurück und merkst, dass du die ganze straße gekehrt hast, ohne müde zu werden. weise worte, die dir sicher sowieso schon deine bisherige erfahrung geflüstert hat.

wie auch immer. ich bin in gedanken bei dir und wünsch dir eine wundervolle zeit!

sei dick gedrückt
alles liebe

t.

Betreff: Re: Ein kleiner newsletter

Datum: 2012-08-21 21:32

Alles Liebe und einen wunderschönen Empfang am Meer!
Piemont wartet auch noch auf mich!

Mit ganz lieben Grüßen aus dem heißen Nordosten!

G.

Betreff: Re: newsletter #12

Datum: 2012-08-22 11:21

Hallo Barbara!

Ich sitze hier in meinem Büroalltag und erlebe gerade meine eigene ganz andere Grenzerfahrung. (...)

Um mich ein wenig zu entspannen und abzulenken nehme ich mir dann Zeit deine ausführlichen Mails zu lesen .. die entführen mich in eine ganz andere Welt..

danke

g.

Betreff: AW: Nachtrag zum newsletter #12

Datum: 2012-08-22 12:48

Liebe Barbara,

leider erst seit kurzem verfolge ich Deine Reise über die Berge und in Dein Innerstes. Es ist schön an Deinen Erfahrungen teilhaben zu dürfen, es ist wie eine Metapher über das Leben, das Kommen und Gehen, die Höhen und Tiefen, die Ruhe und das Schweigen, das oft mehr sagen kann als viele Worte.

In diesem Sinne noch eine gute Reise in einem hoffentlich bald wieder ganz gesundem Körper!

Umarmung

U.

Betreff: an teil

Datum: 2012-08-22 22:58

Liebe Barbara,

so ein bisschen wandere ich mit, nehme geistig teil und anteil an dem, was du uns von deinen erlebnissen und erfahrungen mitteilst und freue mich für dich.

die frage, die sich mir jedoch immer wieder in den weg legt ist die frage nach dem künstlerischen anspruch dieser unternehmung. braucht es den kunstkontext? fragst du dich das auch oder ist die überlappung von leben und kunst für dich eine untrennbare einheit, so dass sich diese frage gar nicht stellt?

(...) ich finde deinen dreamandwalkabout eine wunderbare aktion und möchte so wie du mit uns teilst auch ein paar gedanken von meiner seite beifügen.

alles liebe

a.

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #12

Datum: 2012-08-23 20:09

Liebe Barbara,

T. meint, Deine Briefe werden mehr und mehr spirituell. Wir lesen alles mit Begeisterung, auch wenn wir nicht oft eine vernünftige Rückmeldung geben.

Zum Knie gibts noch einen Tipp: Weißkohlblätter kneten, ums Knie wickeln mit einem Tuch, über Nacht drauf lassen. Ob es Weißkohl auf den Gipfeln der Alpen gibt??? Gute Besserung, alles Liebe,

K. und T.

Betreff: Re: newsletter #12

Datum: 2012-08-23 22:03

Liebe Barbara!

Ich warte schon immer ganz gespannt auf Nachrichten über deinen Wanderverlauf, wir sind uns auf dem Wolaija Thörl begegnet.

Seitdem schließe ich dich in meine Gebete ein und daß du dein inneres Ziel erreichen mögest und du wohlbehalten zu Hause ankommst.

Da ich nicht dein Potenzial habe denke ich gehst du diesen Weg stellvertretend auch für mich .Ich wünsche dir weiterhin viel Kraft und jede Menge Glücksgefühle

U.

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #12

Datum: 2012-08-24 11:01

Und wie du ins ermutigst-I. und ich sind immer sehr berührt.wenn wir so wie jetzt in kitzbühel almenwanderungen machen und in spannende,abenteuerliche momente kommen denken wir mit großem respekt an dich."oh- wünsche nichts vorbei und wünsche nichts zurück, nur ruhiges gefühl der gegenwart ist glück" bussi m.

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #12

Datum: 2012-08-24 23:04

liebe barbara,

habe den heutigen abend wieder damit zugebracht deine webseite und die laufenden einträge zu lesen- und diesmal schreib ich dir auch; denn die letzten vielen, vielen male hab ich es beim denken an dich belassen. (...) je weiter deine reise geht, desto fassungsloser schau ich deine fotos und texte an. das man das wirklich machen kann! das es das gibt! ich bin auch so eine bewunderin, wie die italienische familie, und wenn du es mal ganz leise applaudieren hörst im gehen, dann bin ich das, als fee mit kleinen flügeln hinter einem baum versteckt. denn nur als fee könnte ich dort hinkommen, wo du jetzt bist. also bitte pass auf dein knie auf und schreib uns weiter deine schönen texte und verzauber uns mit deinem mut.

ich umarme dich ganz fest. deine weggefährtin,

m.

Datum: 2012-09-02 07:38

Liebe Barbara! Die Geschichte mit dem Bären stimmt. Das Bild stammt von einer Fotofalle im Wald unter meiner Hütte. Er hat bei uns schon sechs Schafe gerissen. Wie geht es Dir? Wie weit bist Du schon? L.g. R.

Betreff: Re: newsletter #13

Datum: 2012-09-04 10:45

Barbara!

ich freu mich sehr von dir zu hören.
erinnere mich gut an Valdobbia -
bleib solange wir möglich am GTA!
der GR5 ist eine autobahn!
von dort wo du bist sind es nur noch 4-5 wochen nach nizza!
:)

ich ess jetzt eine extraportion st josef für dich!
St.

Betreff: Re: newsletter #13

Datum: 2012-09-04 15:24

Hallo Barbara,
ich bewundere dich, wenn ich deinen Newsletter lese bin ich total fasziniert.

Das was du erlebst, und uns immer wieder schreibst, die genauen Angaben über Ort und Berge - über deine Befindlichkeiten - schön "das wir dich "die Frauengruppe" dabei begleiten dürfen.

Soooo oft denke ich an dich, wau 4 Monate bist du schon unterwegs.

Immer wieder denke ich - was macht das mit DIR (mit einem Menschen)?

alles liebe und ich schicke dir viel Energie und Sonne

S

Betreff: Grüße

Datum: 2012-09-04 15:52

Liebe Barbara,

zum Mitwandern warst du mir zu schnell, leider, aber auch ich habe deine Briefe und Schilderungen immer gern verfolgt.

Auf dass die Weite dir immer bleibt, egal wo du bist oder wanderst.

Weite Grüße auch von mir und dem Meer, dem wir uns per Eisenbahn und Fähre genähert hatten.

Tsch tsch tsch plätscher plätscher

Viel Heilungskraft für die Gelenke und hoffentlich kommt auch zu euch ein wanderbarer Altweibersommer

Umarmung

C.

Betreff: RE: Nachtrag zum newsletter #13

Datum: 2012-09-05 10:53

deine worte rufen das leben in mir.
danke

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #13

Datum: 2012-09-05 11:14

liebe Barbara,

schön, so unprätensiöse Berichte von Dir zu bekommen.
:-) Find ich sehr angenehm.

Du könntest ja jetzt auch schreiben, wie unendlich dankbar Du bist, dass Du die Lernerfahrung von Schmerzen machen darfst; oder wie sehr all das genau beweist, dass dies ein unglaublich avantgardistisches Kunstprojekt ist; oder so irgendwas.

Statt dessen: Mittelmeertief ist Mittelmeertief. punktum. so isses eben. Das find ich schön :-) (also, jetzt nicht das Tief, aber dass es wenigstens sein darf, was es ist, wenn's schon mal da ist). So wirkt das grad auf mich.

Alles Liebe! und genüßliche Pausen, Jausen, und sonstwas Angenehmes :-) Fahrrad auf der Bergabstrecke ;-)

n.

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #13

Datum: 2012-09-05 19:50

Liebe Barbara,

vielleicht sind die Tiefs ja nicht nur eine meteorologische Erscheinung, zumindest bin ich gerade auch ziemlich tief unten auf dem Schicksalsrad. Deshalb: nur Mut, einfach weiterdrehen, es geht auf jeden Fall wieder nach oben!

Alles Liebe, K.

Betreff: Re: Nachtrag zum newsletter #13

Datum: 2012-09-05 21:15

Liebe Barbara,

O. sagt eben, dass ich dir liebe Grüße von den Holzis schicken soll. Auch wenn wir uns nicht oft melden, so denken wir doch sehr häufig an dich. Er meint, du solltest ein paar Hüttenrezepte für ihn sammeln. (...)

Liebe Grüße und alles Gute für deinen weitem Weg

M. und O.

Betreff: ich bin da

Datum: 2012-09-08 00:28

du bist schon so weit gekommen und willst immer noch weiter.
ich liebe dich. ich wuensche dir, dass du stehen bleiben kannst,
wenn du da bist.

Betreff: Gruß aus dem Schwarzwald

Datum: 2012-09-10 12:47

Liebe Barbara,

ich denke immer wieder an Dich – besonders wenn schlechtes
Wetter ist!

Heute war ich das erste Mal auf Deiner Internetseite und kam
gar nicht wieder los davon. Unsere Begegnung hat mich noch
im Nachhinein immer wieder beschäftigt. Am Lago
eingetrudelt war ich richtig stinkig über den Trubel, den
Verkehr und die vielen Deutschen, die sich dort tummeln und
auf mich, die sich dem aussetzt! Ich habe mich wieder in die
Berge zurückgewünscht. (...)

Das Buch über die Kaminfegerbuben (spazzicamini) heißt:
"Die schwarzen Brüder " von Lisa Tetzner.

Wünsche Dir von Herzen gute Besserung und weiterhin ein
leichtes Herz auf Deinem Weg.

V. H.

Betreff: Re: newsletter #14

Datum: 2012-09-10 20:07

Liebe wilde Frau !

Ich denk ganz oft an Dich und komm dann immer wieder nicht zum Schreiben, jetzt hab ich mir vorgenommen es immer wieder kurz zu tun, damit das Aufschieben nicht so schwer wiegt, dass ich dann gar nicht schreibe und Du annehmen könntest, dass ich gar nicht an Dich denke...

Jetzt schreib ich Dir kurz wie sehr ich Dich bewundere, *beneide* (hier in der Stadt mit ganz wenig Urlaub heuer) und dass ich Dich auch lieb hab und mich voll auf 2013 und die Dialoge freu, auch wenn ich dann eigentlich noch gar nicht so weit voraus denken mag, also tu es ich nur ein bissl...(..)

Vielen Dank für Dein Sein.

Große Umarmung an Dich Schwester im Geiste und im Herzen

R. (ein bisschen erschöpft ohne *Sommerloch* wie gesagt...)
:-)

Betreff: Re: newsletter #14

Datum: 2012-09-10 20:10

Dear Barbara,

so inspiring to read your words, even with the Google translation.

I'm walking with you in my imagination right now, greeting the wolves and the snakes, looking eye to eye to the consciousness on the other side. (...)

Much love and warming hug (if the weather is cold up there on the Alps)

S

Betreff: Re: newsletter #14

Datum: 2012-09-12 06:17

Liebe Barbara!

Immer wieder ist es schön von Deinen Erfahrungen und Erkenntnissen beim Traum-Gehen zu lesen.

Ich glaub, ich bleib trotzdem überzeugete Städterin - hoffe aber auch in und aus der Stadt weiterhin ein paar gute Träume und wohltuende Bewegungen mit zu gestalten können. Nicht zuletzt im Wohnprojekt - wo grad das Haus "wächst" und sich generell viel Spannendes tut. Vor kurzem ist auch das "ABC des Guten Lebens " erschienen, ein Büchlein, das ich mit 8 FreundInnen geschrieben hab - und das so klein (und doch gehaltvoll ist), dass es wohl auch in deinen Rucksack noch passen würde. Wer weiß, vielleicht wird es ja in Nizza auf dich warten. Wann glaubst Du denn dort anzukommen?

J. und ich werden jedenfalls von 27.-30. September dort sein.

Das ABC konnte Dir gefallen; Es geht von A wie Abhängigkeit bis Z wie Zugehörigkeit und enthält u.a. Texte zu Autorität, Begehren, Dankbarkeit, Durcheinander, Genug, Innehalten,

Liebe, Notwendigkeit, Scheiße, Schönheit, Unvorhersehbares, WürdeträgerIn und vielem mehr.

Wenn Du neugierig bist, findest Du alle Texte auch auf www.abcdesgutenlebens.de - aber in Buchform ist's natürlich viel schöner.

(...) Soweit mal so viel.

Alles Liebe und jetzt kann man ja wohl auch schon wieder sagen: bis bald oder vielleicht sogar à bientôt

xxx M.

Betreff: RE: newsletter #15

Datum: 2012-09-18 05:07

Es ist so schön und so intensiv mit dir zu gehen!

Betreff: Re: newsletter #15

Datum: 2012-09-18 08:14

Liebe Barbara,
danke!!!!

Ich bin sehr berührt und finde es ebenso traurig, dass deine Reise zu Ende geht. Ich war so mit dir und ich bin so stolz, dass du Frau dies tust für uns Frauen und Menschen. Dass du eine Sehnsucht von mir ausgelebt hast und ich in Verbundenheit mit dir erfahre.

(...)Ich umarme dich und freue mich, wenn du uns erzählst, tanzt, uns in den Arm nimmst und dein Geschenk überreichst!

S.

Datum: 2012-09-18 09:01

Liebe Barbara! Wie geht es Dir? Wie weit bist Du schon? Bei uns geht die Saison langsam dem Ende zu. Letzte Woche hat es bei uns den ersten Schnee gegeben. Hast Du das Foto vom Bären bekommen? I.G.Rudi.

Betreff: Re: newsletter #15

Datum: 2012-09-18 11:28

Hallo Barbara, danke fürs Mittgehen- dürfen, deine heutige Bildbeilage hat frappante Ähnlichkeiten mit meinem Hausberg Brennkogel Nordgrat vom Fuschertörl aus. (...) Schöne Abschiedswanderung noch, da ja bekanntlich und von dir verinnerlicht der Weg das Ziel ist, nicht nur eine Plattitüde, wirds gut gehen, freue mich auf ein Wiedersehen, schöne Grüße aus den Tauern. (...) H.

Betreff: Re: newsletter #15

Datum: 2012-09-18 14:29

heute hast mir wieder mal zu tränen gerührt, mit der angst vor dem sterben, die sich in angst vorm ende der reise verwandelt hat. vielleicht ist das sterben ja genausowasähnliches... (...)

ich wünsche dir noch eine gute zeit mit dir und der geh-welt. und ich hoffe, dass du mit uns hiergebliebenen nach deiner rückkehr auch noch was anfangen kannst und wir dich - obwohl du uns ja diese riesenerfahrung voraushast - ein bissl (in welcher form auch immer) auffangen können, wenn du dich dann im sein ohne gehen vielleicht anfangs verloren fühlst.

immerhin bist du ja für uns alle gegangen, zumindest habe ich das immer wieder so empfunden. dein weg macht mir mut! irgendwie, ja. sei weiterhin beschützt und das sind meine zwei liebsten französischen wörter: coquelicot und coccinelle (mohn und marienkäfer)

salut ma chere,
bonne marche!

Betreff: weine nicht dass es vorüber lächle dass es war

Datum: 2012-09-20 10:03

Liebe Barbara,
wenn ich mich recht erinnere, hat diesen Satz Arthur Rubinstein in hohem Alter gesagt ! Dein Weg ist ja in Nizza nicht zu Ende - ich denke es ist ein neuer Anfang, und wird wie alles Neue sicher sehr spannend.

Seit einiger Zeit läuft jeden Tag im ARTE eine Sendung "Die Alpen von oben" mit traumhaft schönen Aufnahmen und C. besteht darauf, einige Minuten, die er um diese Zeit bei mir verbringt, sich anzusehen und möchte immer wissen, wo Du gerade bist und fragt täglich nach, wann Du wieder in Wien bist. In seinem Größenwahn meint er natürlich , dass er auch eine solche Wanderung machen wird. "Weit, in die ganze Welt" möchte er gehen.

Ich freu' mich, dass Du momentan wieder mit Begleitung unterwegs bist und jeden Tag Deinem Ziel und dem Meer näher kommst. In Gedanken spring ich mit Dir in die Wellen, real wird's mir nicht möglich sein.

Ich denk an Dich, wünsch dir ganz gute Wetterbedingungen und halt Dich fest und umarme Dich und schick dir viele Bussis aus Wien, Deine C.

Betreff: Dracheneier

Datum: 2012-09-21 11:42

Liebe Barbara,

auch wenn ich gerade sehr auf Rückzug gepolt bin, möchte ich Dir doch sehr danken für die letzten Newsletter und ganz besonders für den letzten "Nachtrag". Da war sehr viel Stärkendes und Tröstliches für mich drin und hat in sich die Bestätigung getragen, dass immer für uns gesorgt ist.

Ich glaube, ich bin an einem echten beruflichen und damit auch sehr persönlichen Scheideweg angekommen. Das macht Angst und auch ein Gefühl von Scheitern. Es geht darum, die selbst gelegten Dracheneier von den untergeschobenen zu unterscheiden und noch mal ganz neu zu fragen: Was will ich eigentlich im letzten Drittel meines Lebens?

So sind mir Deine Wegerfahrungen und auch das Bild des Durchgehens sehr wichtige Hilfen und Hinweise. Ich glaube wirklich, Du bist diesen Weg für viele gegangen. Dafür danke ich Dir sehr. Ich wünsche Dir wirklich, dass Du Dich und den Weg feiern kannst und seine Bewegung mitnimmst in den nächsten Weg!

In herzlicher Verbundenheit K.

Betreff: Oje, schon Nizza

Datum: 2012-09-23 20:16:16

Liebe Barbara!

Ich habe Dich schon beneidet, dass Du nicht am Ende eines jeden erlebnisreichen Tages sagen musst: Oje, schon wieder zu Ende. Jetzt lese ich aber, dass Du damit auch, nur im größeren Ausmaße kämpfst. Du kannst Dir ja nicht sagen: Na, dann eben am nächsten Samstag wieder... Aber das funktioniert ja bei mir auch nicht. Dann denke ich, nun was ich heute erlebt habe, ist eben ein Teil des Ganzen, das ich lebe, und auf das Ganze muss ich achtgeben. Aber ich lese auch, dass Du das tust und deswegen hoffe ich mit Dir, dass Du Deinen Weg bis zum Ende auskosten kannst.

Mach's weiter gut, ich freue mich mit Dir schon wieder auf Montag, Dienstag u.s.w.

Viele liebe Grüße

S.

Betreff: nur noch ein Katzensprung ...

Datum: 2012-09-23 23:40

Liebe Barbara,

nur noch ein Katzensprung - wie unglaublich - und jetzt bin ich aber gespannt wie du dich entscheidest. Jede Entscheidung ist richtig (Thomas Bernhard hat allerdings gesagt, dass jede Entscheidung eine falsche ist), sobald sie getroffen ist. Ich aber kann mir vorstellen, dass du die lange Route nehmen wirst.

Wie auch immer : Grüß mir das Meer!

Ich umarme Dich innig und wünsche dir bei den letzten Schritten in Richtung Nizza alles Gute und wunderschöne Ausblicke.

Bussi
K.

PS: Was soll ich bloß machen, wenn du keine Wanderin mehr bist und ich auf mein allabendliches Ritual - zu schauen, wo du steckst und deine Reiseberichte lesen - notgedrungen verzichten muss?

Betreff: Danke für die gute Zeit mit Ihnen!

Datum: 2012-09-24 19:18

Hallo Barbara!

Mit Bewunderung, Staunen und auch viel Freude habe ich Ihren Weg seit unserer Begegnung in Agoritschach (Melissentee) verfolgt und mit Ihnen dieses Gefühl der Freiheit genossen und mich an den wunderbaren Bilder dieses langen Weges erfreut. Am meisten freut mich, dass Sie nie aufgegeben haben - auch nicht nach dem Verlust Ihrer Ausrüstung.

Der erfolgreiche Abschluss Ihrer Wanderung bestätigt mir erneut, dass mit Mut und Konsequenz vieles im Leben erreichbar ist, aber trotzdem Alles so kommt wie es kommen muss. Jeder Tag ist ein neues Abenteuer und jedes Unglück und Leid hat auch eine positive Seite. Sollte aus Ihrem Abenteuer ein Buch entstehen - hier ist die erste Bestellung.

Weiterhin ein gutes Leben voller positiver Erfahrungen wünscht Ihnen von ganzem Herzen

M.

Betreff: Beste Grüße

Datum: 2012-09-25 15:06

Hallo Barbara, wir verfolgen weiterhin mit Spannung deinen Blog, wie wir daraus lesen können geht es dir soweit gut. Wir wünschen dir für die letzten Tage tolles Wetter, fitte Knie und ein Herz und eine Seele die alles noch einmal genießen kann! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Wien.

Nur das beste von deinen Wanderbrüdern aus dem schönen Kremstale – J. und S.

Betreff: Deine Berichte..

Datum: 2012-09-26 00:35

..werden mir fehlen!

Liebe Barbara!

Auch ich bin schon ein wenig traurig, dass Deine Reise bald zu Ende geht. Aber eigentlich geht die Reise ja gar nicht zu Ende, sondern nur der Teil des Gehens ;-) Unterwegs wirst Du weiter sein - da bin ich mir sehr sicher! Danke für die vielen schönen Gedanken in Deinen letzten newsletters; v.a. die Erzählung über die beiden "seltsamen" Deutschen, die mit den Kühen tanzten; und dann die Erkenntnis, dass man sich durch so manche Vorurteile womöglich immer wieder selbst um sehr nette Begegnungen und Erfahrungen bringt. Habe diese Weisheit anhand Deiner Geschichte gleich mit Menschen in meiner Umgebung geteilt.

Liebe Barbara, ich wünsche Dir noch wunderschöne Tage in der "Zielgeraden" (auch wenn sie gar nicht gerade sondern bergauf und bergab geht!!), und mögen die Schutzengel Dich weiter begleiten, damit dir auch Hagel und Nebel nichts

anhaben können. Ich gehe in Gedanken mit Dir und kann das Meer in Nizza schon spüren.

Alles Liebe

A.

Betreff: Re: newsletter #16

Datum: 2012-09-26 16:48

Liebe Barbara,

danke für deine "traumhaften"
dream&walkabouts... Gratulation, dass du das alles geschafft hast, die inneren und äußeren Berge und die vielen Wunder am Wegesrand! Ich wünsche dir eine federleichte, gutgefederte Ankunft in Nizza und am Meer. Ich habe dort ein paar Wochen als 19jährige verbracht und französisch gelernt. Lass mir die Stadt & das Meer grüßen. In Wien ist es grade so warm, da könnte man direkt schwimmen gehen. Ich wünsche dir also eine Warmfront und dass du vielleicht sogar noch ein bisschen baden und Rivierasonne genießen kannst. Wie geht es denn jetzt weiter? Musst du gleich wieder zurück oder kannst du noch ein bisschen verweilen?

Alles Liebe! N.

Betreff: Re: newsletter #16_Susanne

Datum: 2012-09-27 08:58

Liebe Barabara,

ich bewundere dich, das ein Mensch so o viel schaffen kann
und was macht das mit der Seele ... ??? kann ich mir gar nicht
vorstellen - wir freuen uns schon auf dich..heute haben wir
Frauengruppe bei L. in Nussdorf,wir schicken dir heute Abend
27.9. viele liebe Grüße und viiiiiiel Energie.

alles liebe S.

Betreff: wahnsinn

Datum: 2012-09-27 10:46

liebe barbara,

ich kann's gar nicht glauben, dass du schon fast an deinem
'ziel' bist. ich bin sehr stolz auf dich. deine reise hat auch mir
kraft und inspiration gegeben, eigene herausfordernde
projekte anzugehen.

ich wünsche dir ein ganz schönes ankommen in Nizza. und:
ich denke dir reise geht weiter. das war nur der anfang.

ich umarme dich,

P.

Betreff: Nizza!

Datum: 2012-09-28 22:09

Hallo Barbara,
vermutlich bis du heute in Nizza angekommen. Gratuliere!!! Ich denke ich kann nachvollziehen, wie es einem geht bei den letzten 20,10, 5, 3 und 1Meter vor dem Meer. Mir läuft jedes mal, wenn ich daran denke, die Gänsehaut auf.

Tja jetzt ist vorbei - zumindest das zu Fuß gehen.

In mir entstand aber keine Leere weil es zu Ende war - ich bin heute noch ganz ausgefüllt von dieser Zeit. Ich denke täglich daran.

Es ist wahrscheinlich meine bisher am nachhaltig wirksamste Reise.

lgh.

Betreff: Re: Dream and walk about

Datum: 2012-09-28 22:17

Barbara,

Congratulations on reaching thr Mediterranean Sea. I read your last few days were tough, but what a way to reach your goal. Did you hide a bikini at the bottom of your pack or do you have some money left to buy a new one?

And now... draging your feet to go back home? Back to normality, what ever that means in an artists life?

The highest mountain above Nice is the Mont Chauve d'Aspremont 853m. If you walk from Menton to Nice, you'll pass Mont Agel 1148m, above Roquebrune Cap-Martin.

Love, R.

Did you find anything at la Vallee des Merveilles except for the Steinbock, or was the weather too bad?

Betreff: Congratulations!

Datum: 2012-09-29 10:25

Dear Barbara,

Congratulations on reaching the Sea! That was an amazing effort you made, and an amazing journey.

I wasn't able to follow your blog the past 2 wks, as it ate too much data space on my phone--will read more once I have a real computer.

I can relate to so many experiences you had. I smiled at your French encounter: you should know that EVERYONE has difficulty with the French--they can be infuriating.

You may find that trekking gets into your blood. It did for me--that's why I did Via Alpina a 2nd time

Are you spending a few days on the Coast before returning home?

Alles gute, und CONGRATULATIONS again.

S

Datum: 2012-09-29 15:55

Herzlichen Glückwunsch - ich habe großen Anteil genommen - wollte aber mit meinen Kommentaren nicht nerven !

Liebe Grüße.

L.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-09-29 16:31

Liebe Barbara !

Nun hast Du Dein grosses Ziel erreicht, wir verbeugen uns vor Dir. Was Du in den Monaten geleistet hast, ist für uns unvorstellbar. Wir haben Dich im Geiste begleitet und sind froh, dass Du mit Deinem Willen, mit Deiner Ausdauer, und mit vielen Strapazen Dein Ziel erreicht hast. Wir waren vor paar Wochen an der Stelle, wo wir Dich getroffen haben (Rekawinkel) da waren unsere Gedanken ganz bei Dir. Liebe Grüße H. und P. und ein (wauwau) von unserem Beagle Horus.

Betreff: Gratuliere dir aus ganzem Herzen!

Datum: 2012-09-29 15:29

Liebste Barbara,

Bin ich glücklich, dass Du es geschafft hast, heil anzukommen!

Auch wenn ich Dir nie geschrieben habe, war ich im Geist und im Herzen immer bei Dir und danke Dir, dass Du diesen schwierigen Weg auch für mich gegangen bist und so viel reflektiert hast und uns Anteil nehmen hast lassen an vielen Deiner Erkenntnisse. Am liebsten hätte ich das nächste Flugzeug genommen um Dich in Nizza in die Arme zu nehmen und zu empfangen!

Ich - wir alle in der Frauengruppe - freuen uns total Dich wieder in die Arme zu schließen. Pass weiterhin so sorgfältig auf Dich auf!

In großer Dankbarkeit und Liebe

Deine L.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-29 16:59

Du hast es geschafft, liebe Barbara, wie sehr ich mich für dich freue!!!!

Dass deine "Reise" weiter gehe, wünsche ich dir von ganzen Herzen.

Deine H.

Betreff: Herzlichen Glückwunsch!

Datum: 2012-09-29 17:50

Liebe Barbara!

Ich umarme sie und freue mich mit Ihnen! - obwohl ich gleichzeitig etwas traurig bin, dass Ihre Berichte mich nun nicht mehr auf "meinem Weg in die große Freiheit" - genannt Pension - begleiten und mir weiter die Zeit verkürzen. Mal sehen was die Zukunft so bringt - vielleicht weht uns der Wind des Zufalls wieder einmal zusammen.

Alles Gute für Ihr weiteres Leben "danach" - Mutige Menschen wie Sie bringen wieder Hoffnung für die Zukunft - die ja im Moment für Viele nicht so rosig erscheint.

Nochmals ALLES LIEBE und eine fröhliche Heimreise! M.

Betreff: n. et s.

Datum: 2012-09-29 20:33

bonjour

nous espérons que que ton voyage c est bien terminé malgré la pluie.

quelle joie tu doit avoir d etre arrivée a la mer.

nous avons été tres heureux d avoir partagé un peux de chemin avec toi.

amitiées

n. et s.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-29 20:58

Liebe Barbara,

ich gratuliere dir von herzen - zu deinem mut, zu deiner ausdauer, und dazu, dass du dein ziel erreicht hast. und vor allem heil und gesund!

deine reise habe ich sehr gerne mitverfolgt und einigen mir wichtigen menschen davon erzählt. und so manche deiner sätze - (zuletzt heute: mögen wir die kraft und den mut haben unseren (herzens)weg zu gehen - wie wahr und doch nicht einfach oder doch?)

(...) unglaublich, so was schaffen zu können

ganz liebe grüße
aus dem w4 m.

Betreff: UNHEIMLICH SCHÖN

Datum: 2012-09-29 20:41

liebe barbara,

we are here to go!

gratulation. du wirst unheimlich schön.

dein weggefährte.

im abenteuer ist alles mögliche waffe und schmuck zu gleich.

j.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 08:39

Freue mich mit Dir und Danke Dir für mein
Wiedererlebendürfen meiner Indienreisen durch Deine
Erzählungen, A.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 09:27

Liebe Barbara, du bist die Beste! Kannst echt stolz sein. Probably your best performance ever! ;-) Danke für deine Berichte und den Spirit darin, den du mit uns teilst. Ich bedaure, dass ich nicht ein Stück des Weges mit dir gehen konnte. Mein Leben war in dieser Zeit sehr turbulent, sehr of überschattet von dem, wovon du schreibst und das du im Gehen losgeworden bist. Aber die Turbulenzen haben zu sehr viel Veränderung geführt. Mehr davon, wenn du wieder da bist. Freu mich dich zu sehen und zu hören! Gute Heimkehr, gutes Einfinden ins Stadtleben! Alles Liebe und bis bald, R.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 10:29

Du unsere liebe Barbara,

Wir feiern mit Dir und gratulieren Dir zu diesem inneren und äußeren Weg, den Du für viele gegangen bist, ganz sicher auch für mich , das habe ich beim Lesen dieses Newsletters zutiefst erfahren. Du machst mir Mut, zusammen mit einem Gesprächspartner ,den mir der Himmel geschickt hat, mit meiner Arbeit in Aachen aufzuhören, ohne zu wissen, was kommt. Es ist ganz klar Zeit fürs Aufhören. Und es ist Zeit für einen Traum, den ich schon vor Jahren das erste Mal gespürt habe: einfach da liegen zu können wie das Brachfeld im Herbst, schön gepflügt und in dem Bewusstsein, sehr lange nichts tun zu müssen, weil es in der Natur so angelegt ist. Und zu vertrauen, dass etwas wächst, denn auch das ist so angelegt.

Liebe Barbara, das istr aber erst mal DEIN Tag, Deine Feier, an der wir uns von Herzen mitfreuen. Wir sind sehr dankbar, dass wir Dir begegnen durften und hoffen, dass die Begegnung noch lange nicht vorbei ist. Wir sind gespannt, wie Dein Rückweg aussieht, der ganz konkrete kurze.

Ansonsten wird es ja keinen Rückweg sondern höchstens neue Wege geben, die Du beschreitest.

Meine Idee: diese eigene, wahre Erfahrung mit der ganzen Kraft des Weges weitergeben an Menschen mit "Wegehemmung".

Bis bald, sei herzlich umarmt,
K. und T.

Betreff: Unendliche Freude!

Datum: 2012-09-30 12:08

Liebe Barbara,

ich gratuliere Dir ganz herzlich und ich freue mich so sehr mit Dir, dass ich Tränen in den Augen habe. Dein Weg wird auch mich auf neue Wege bringen, soviel ist schon mal sicher. Danke, dass ich daran teilhaben darf.

Ich drück Dich ganz fest!

LG P.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2009-08-30 19:08

Liebe Barbara,

H. und ich GRATULIEREN DIR HERZLICHST.

Du hast dein Ziel erfolgreich erreicht - BRAVO.

Wir bedanken uns bei dir für deine grandiosen
Erfahrungsberichte, deinen fantastischen Erzählungsstil, deine
emotionalen Eindrücke auf deinem unglaublichen "Ziel-Weg".
(der Weg ist das Ziel)

(...) Ich denke du wirst für den einen oder anderen ein Vorbild
sein und dein Weg wird eventuell von Aussteigern zum
Einsteigen in eine andere Welt ein Ansatz und Anreiz sein.

Wir wünschen dir jetzt einmal ein ganzheitliches Ankommen,
eine gute Heimreise (wenn du noch nach Hause möchtest) und
alles Gute und alles Liebe

T. und H.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 15:41

Liebe Barbara, WOOOW!

Ich teile deine große Freude und teile dir meine große
Hochachtung mit: Du bist eine Wucht! :)

Am Donnerstag saßen wir bei L. zu Hause in der
Frauengruppe. Mama hat von ihrer Istrienwanderung erzählt.
Wir haben dich mehrmals in unsere Mitte geholt und dich
ganz intensiv bei uns gehabt. Auch wenn du so weit
weggegangen bist, fühlten wir dich sehr nah. Manche sind
sogar soweit gegangen zu mutmaßen, dass wir dich vielleicht
doch irgendwann noch viel öfter und näher bei uns haben
werden. Eine sehr schöne Vorstellung. Und das Leben wird
uns allen zeigen, welche Wege es noch unter unseren Füßen
ausbreitet und welchen Ruf es in unsere Herzen pflanzt.
Sei ganz dick umarmt und mach bitte einen freudigen
Delfinsprung im Meer für mich. Am Tag meiner Neugeburt am
Strand in Mexiko war das der größte Ausdruck von
Lebensfreude, der mir ausdrucksmöglich wurde. Vielleicht
macht er dir auch Spaß. :)

In liebevoller Verbundenheit T.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 18:01

welcome:

am ende des weges

am anfang des weges

home

Datum: 2012-09-30 18:22

Bonsoir Barbara ,

Nous sommes ravis de voir que tu as bien terminé ton périple jusqu'à Menton J' espère que tu as pu te baigner à l' arrivée ?

D. - t- il pu te rattraper ?

A bientôt. A. et G. rencontrés au refuge des merveilles.

Betreff: AW: newsletter #17

Datum: 2012-09-30 18:59

Hallo Barbara!

Super toll gemacht, jetzt kennst Du die Alpen, welches Gebirge war das interessanteste?

Viel Spaß beim entspannen und erholen.

LG H.

Betreff: GTA

Datum: 2012-09-30 19:51

Hi Barbara, Detlef+ Jean-Paul,

I`m back in Germany since last sunday, but my mind arrived just yesterday, when I was working in our garden. (...)

Wow Barbara, you reached the mediterranean sea last week and you enjoyed the view from the Rocciamelone, I would have really enjoyed to walk with you and the other optimistic guys (...) Congratulations for your long distance walk and I wish you the best for your performance in Vienna.

Thank You Barbara, Detlef + Jean-Paul for your support in the mountains of Piemont, because I`m not sure, that I would have seen Colle del Termo in rain and fog, Passo del Maccagno with snow and Ospizio Sottile without you.

On Saturday, 08.09.2012 Barbara walked from Noasc a to Ceresole Reale (In Barbara`s log-book is a wonderfull picture of the old school in the lost village Capelle) (...) I hope, you enjoyed the tour like me, sunny greetings from the river sieg, W.

Betreff: dankeeeeeeeee

Datum: 2012-09-30 23:54

Wow, meine Liebe!

Ich bin sehr sehr stolz auf dich dass du diesen deinen Traum wahrgemacht hast in diesem Leben!!!! Das macht Mut und ermuntert, weiter meinen Weg zu gehen, auch wenn ich oft nicht genau weiß, wohin er mich führen wird und er so ganz anders ist, als von einer Gesellschaft erwartet wird.....

(...) Ich hab dich sehr lieb, fühle mich sehr stark mit dir verbunden, und danke dir von Herzen, dass du diesen Weg für und mit uns gegangen bist, dass du uns in deine Gebete, Rituale und täglichen Schritte aufgenommen hast! Danke für dein Sein meine Liebe, danke für dein Tun und danke für dein großes schönes Herz!!!!

In Liebe und Dankbarkeit

R. (weiter oben in Frankreich)

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-10-01 09:08

liebe barbara,

ich freu mich, wenn ich diesen newsletter lese, dass du angekommen bist. wie dein weg war, über deine offenheit, aufrichtigkeit, die mich in berührender weise teilhaben hat lassen, an deinem gehen, deinem zweifeln und deinen findungen :-) DANKE m.

gutes heimkommen wünsch ich dir :)

Betreff: Von Wien nach Nizza

Datum: 2012-10-01 11:03

Liebe Barbara,

ich kann es noch nicht ganz realisieren, dass du diesen großen, weiten und fantastischen Weg alleine geschafft hast. Schon deine Entscheidung, diesen Weg zu gehen und dann auch auszuführen, ist einfach großartig.

Diesen Mut hatte ich bisher noch nicht. Obwohl ich dir ganz, ganz wenig Unterstützung zugesagt habe, so freue ich mich aber sehr, dass dir meine sporadischen Empfehlungen geholfen haben. Ich hatte aber immer das Gefühl, dass du das gut schaffen wirst. Auf diesem Wege nochmals herzlichste Gratulation.

(...) Ich kann mir aber auch vorstellen, dass es unvorstellbar ist für dich, nicht mehr weiterzugehen. Vorher aber genieße dieses Ankommen.

Wie und wann kommst du wieder zurück nach Wien? In dieser Woche treffe ich auch meine Vorbereitungen für meine erste Trekkingtour in Nepal.

Ruf mich bitte einfach an, wenn du wieder in Wien bist.

Alles Liebe und herzliche Grüße

E.

P.S. Konntest du den südlichsten Gipfel der Alpen schon ausfindig machen?

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-10-01 12:16

Liebe Barbara,

du bist im wahrsten Sinne des Wortes und auch im übertragenen Sinne "weit gegangen" - weiter als viele von uns, sich das nur vorstellen können; du bist - wohl auch auf vielerlei Grenzwegen - gewandelt und hast dabei eine Wandlung durchgemacht; du hast dir neue Perspektiven erschlossen und einen umfassenden Weitblick eingeübt, der Vielen schon verloren gegangen scheint; und du hast dir deinen Lebenswunsch ergangen und uns damit eine Form des Wohlergehens gezeigt, die für Viele aufgrund von Alltäglichkeiten kaum mehr zugänglich ist!

Wir wünschen Dir ein GRANIDOSO FINALE und danken dir, dass wir dich auf deinem Weg begleiten durften ...

liebe Grüße

T. und R.

Betreff: Gratulazioni! Felicite! Gratuliere!

Datum: 2012-10-01 16:45

Hallo Barbara (oder zeitweise Humpelhaxe ;-),

habe seit einiger Zeit deine Wien – Nizza Wanderung mit Interesse und Spannung verfolgt und ja , beinahe mitgezittert ob du es schaffen wirst und du hast es geschafft, gratuliere die ganz herzlich dafür. Du bist jetzt in Nizza am Meer und hast dir eine Erholung mehr als verdient.

Ich habe deine Wege, an Hand deiner Mitteilungen, von Wien bis in die Gegend der Karawanken auf einer digitalen Wanderkarte (www.bergfex.at) mit deinem Namen eingezeichnet. Du findest sie dort unter meinem Usernamen Gtwo oder du kannst auch in der Volltextsuche Barbara Kraus eingeben, dann werden die Touren aufgelistet. Sie sind also öffentlich zugänglich, falls du das nicht möchtest, kann ich sie natürlich wieder weggeben. (...)

Ganz liebe (Wander-)Grüße

G.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-10-01 22:50

Wow! Gratulation liebe Barbara! Danke für all die Newsletter und das Teilen deiner Erlebnisse und Emotionen im Laufe des Weges. Umarmung – P.

Datum: 2012-10-02 13:31

Liebe Barbara, Glückwünsche zu Deinem Erfolg sendet Dir D. F.

aus Berlin!!! Ich bin von Deiner psychischen Leistung das Projekt durchzustehen begeistert! Hoffentlich geht die "Gewöhnung" an das "zivile" Leben auch so gut vonstatten!

Betreff: Glückwunsch und liebe Grüße

Datum: 2012-10-02 22:02

Liebe Barbara,

herzlichen Glückwunsch. Da hast du es wirklich noch geschafft.
Ich bewundere dein Durchhaltevermögen und bin vielleicht auch ein bisschen neidisch auf deine tolle Tour.

Es war schön dich ein paar Tage zur begleiten. P. und ich haben auf jeden Fall Lust aufs wandern bekommen und machen bestimmt mal wieder einer Tour.

(...) Ich wünsche dir gute Erholung und einen guten Einstieg in sesshaftere Leben.

Viele liebe Grüße aus dem Schwarzwald

U. (und sicher auch vom P.)

Betreff: Re: nachtrag newsletter #17

Datum: 2012-10-03 09:31

Danke, danke, danke!

für deine Liebe, Kraft und Freude,
für deine Empfindsankeit und Offenheit,
für dein Teilen und Glücklichein!

Das bleibt dir für ewig, die Befreiung deiner Seele:)

Bussi und Unarmung, vielleicht dürfen wir dich abholen, vom Zug, Flugzeug....und mit dir heimgehen?

Bussi S.

Betreff: AW: nachtrag newsletter #17

Datum: 2012-10-03 10:31

liebe barbara,

ich kenne dich, ja hurra, ich darf dich kennen, ich kenne die barbara die "alleine" über die alpen gegangen ist, sie ist eine liebe freundin, meine murakami freundin und mein lieber I. kennt dich auch. als ich I. erzählt habe das du in nizza angekommen und ins meer gesprungen bist, ist er erst mal ganz still geworden, ein leises whow ist ihm entschlüpft, ich konnte sein beeeindruckt sein sehr deutlich spüren, erst nach einiger zeit hat er das leben rundherum wieder wahrgenommen und er hat gefragt "mit gewand?"

(...) genauso wie bei allen vielen anderen, hast du auch mir soooo viel mut geschenkt, habe ich so viel miterleben und lernen dürfen, hab ich inspiration und hoffnung geschenkt bekommen. alleine die rucksackgeschichte, ist für mich zu einer wunderbaren ressource geworden.

(...) was ich weiss ist, dass du etwas begonnen hast und das ist noch lange nicht zu ende, klar, das hat schon mit deiner geburt begonnen, oder wer weiss, vielleicht schon viel früher, ich meine

aber ein ganz konkretes gefühl das ich habe, ich bin jetzt ganz frech uns sag buch? ja ganz sicher wirst du ein buch schreiben, was für eine frage, alles was du erlebt hast ist eine quelle der möglichkeiten und die resonanz die da ist, ist nicht nichts, sondern teil dieser möglichkeiten.

(...)liebe barbara, danke, danke dafür das du diesen weg auf dich genommen hast, für mich, für dich, für alle fühlenden wesen.

bussi, umarmung und alles, alles liebe,

m.

Betreff: Re: nachtrag newsletter #17

Datum: 2012-10-03 10:31

Liebe Barbara,

ich habe auch von Zeit zu Zeit deine News gelesen und einmal war ich auch auf deinem Blog und von den Bildern gewaltig begeistert.

Ich gratuliere dir von Herzen zu deiner gelungenen Wanderung und freue mich mit dir über all die Geschenke, die du auf dem Weg bekommen hast.

mit lieben Grüßen

M.

Betreff: Re: nachtrag newsletter #17

Datum: 2012-10-03 11:47

Liebe Barbara- ja so ist es. Dein Gehen hat uns allen Mut gegeben. So oft habe ich mir in letzter Zeit gedacht: Denke an die Barbara, dann schaffst du das (manche Hürden) auch. Dein Weg hatte dieses große JA- Tus für mich (für uns). Und ich bin auch traurig, wenn ich darüber nachdenke, dass deine Newsletter aufhören könnten. Aber du kannst nicht die ganze Welt auf deinen Schultern tragen....und so bin ich froh, von deinen Delphinsprüngen zu hören!

Umarmung von deiner Weggefährtin M.

Datum: 2012-10-03 12:11

Ich habe die ganze Zeit gedacht was für schöne Texte , - ich hoffe es wird ein Buch - und dies kaufe ich mir dann .
Ich könnte mir vorstellen ,daß es Vielen genau so geht .
Gute Heimkehr! L.H.

Betreff: Re: nachtrag newsletter #17

Datum: 2012-10-03 16:05

Liebe Barbara,

In all den Zeiten deiner Wanderung war auch ich einer Deiner leisen Begleiter.

Danke für alle diese vielen Zeilen von Unterwegs.

Nicht nur einmal standen wir Tqw'ler an der Reliefkarte um zu sehen wo du gerade steckst;)

Ich möchte Dir meinen höchsten Respekt aussprechen für diese deine Reise und Tat. Du und deine Reise geben Mut. Kraft. (...)

Ich freue mich auf den Dezember im TQW.

Umarmung.

Betreff: Neuer Eintrag in Ihr Gästebuch

Datum: 2012-10-03 19:04

Liebe Barbara!

Vorweg herzlichen Glückwunsch zudeiner Tour! R. und ich haben deinen Weg immer im Netz verfolgt. Dein Pech mit dem Wetter in den Karawanken und Karnischen, den Diebstahl deiner Sachen in Südtirol, deine vielen Bekanntschaften usw. Es war immer spannend zu lesen wie weit du schon gekommen bist. (...) Wir bleiben so wie es aussieht noch bis Ende Oktober auf der Hütte. Wir würden uns riesig freuen wieder von dir zu hören. Nochmals Gratulation und ich bin mir sicher, dass du sehr viel für dich von dieser Tour mitnehmen kannst!

Alles Liebe wünschen dir R. und A.

Betreff: Wunderbar!

Datum: 2012-10-04 09:41

Liebe Barbara,

heute habe ich mir die Zeit genommen um deine letzten beiden Nachrichten zu lesen. (...) Ich freue mich so sehr für dich, dass du den Mut hattest weiter zu gehen und einen Fuß vor den anderen zu setzen. Vielen Dank dafür, liebe Barbara! Für die Heimreise nach Wien wünsche ich dir eine genussvolle Reise und erfüllende Momente mit dir.

G.

Betreff: spät aber doch

Datum: 2012-10-04 10:22

liebe barbara,

spät aber doch von herzen: gratulation zu deinem- fast hätte ich gesagt unserem, so oft bin ich in google maps im geiste mitgewandert- abschluss des er- gehens der alpen. deine vom gefühl geleiteten berichte und phantastischen bilder waren immer ein labsal für mich, wenn ich im dunklen büro eingesperrt, mit faszination deinen weg verfolgen konnte.

jetzt bleibt mir noch, dir ein gutes heim-kommen, an- kommen und freudvolles erarbeiten der präsentation des "dream and walk about projekts" zu wünschen. jetzt sind wenigstens ein teil deiner "dreams" wahr geworden...

ich freue mich schon auf ein wiedersehen im herbst!
alles gute und liebe grüße

f.

Betreff: Re: Danke (newsletter#18)

Datum: 2012-10-05 09:46

liebe barbara

es gibt viele menschen, die sich hier auf dich freuen. hab gestern p. auf der straße getroffen und ich hoffe, du hast entzückend rote ohren bekommen. alles wird gut

lg. m

Betreff: danke

Datum: 2012-10-05 09:48

...danke auch dir liebe Barbara fürs teilen und mitteilen. möge deine heimreise so erfüllt sein wie dein weg in den letzten 5 monaten.
wege gibt es immer und überall ;-) also kannst du auch immer und überall gehen.
alles liebe
a.

Betreff: Re: Danke (newsletter#18)

Datum: 2012-10-05 10:34

Hallo, liebe Barbara,

welcome back to Austria!

Lass dir Zeit bzw. du wirst nicht anders können.

Nach nur vier Wochen Abwesenheit von zu Hause war ich einfach weg. Auf Schritttempo verlangsamt. Keinen Bock, mich mit Verantwortungen zu überladen.

Gedanklich und gefühlsmäßig immer wieder noch irgendwo auf der Strecke zwischen Ljubljana und Istrien.

(...) Mir kommt es auch komisch vor, dir zum Erreichen deines Ziels zu gratulieren. Ich kann deine Zögerlichkeit beim Ankommen irgendwie nachvollziehen, habe auch ein komisches Gefühl, dir dazu zu gratulieren, obwohl ich es ein riesiges Geschenk finde, dass dir das alles möglich war. Eher fühle ich Dankbarkeit.

Auch bei uns sind immer in schwierigen Situationen Menschen aufgetaucht, die uns weitergeholfen haben. Das habe ich

auch aus deinen Rundbriefen immer wieder herausgelesen.
Deine Berichte habe ich mit großem Interesse gelesen und dein
Stillerwerden und Einfacherwerden mit einem guten Gefühl
verfolgt. Ich freue mich schon auf die nächste Frauengruppe mit
dir

Bis sehr bald also!

G.

Datum: 2012-10-05 12:12

Querida Barbara!

Bienvenida a casa!

M.

Betreff: Re: Danke (newsletter#18)

Datum: 2012-10-05 12:41

Liebe Barbara,

immer warst du mir eine tröstende und mutmachende Gefährtin, die mich zum Ausatmen brachte. Dieses Ausatmen heißt stehenbleiben ohne umzufallen, es heißt schauen ohne was zu versäumen, es heißt innehalten ohne sich dafür zu schämen, es heißt den Atem und sich selbst frei lassen. Dafür danke ich dir von Herzen und umarme dich fest.

Mögen alle deine Wege gesegnet sein! H.

Betreff: Re: newsletter #17

Datum: 2012-10-06 20:58

Liebe Geherin, Geherin, Geherin, Geherin, Geherin....liebe Barbara, wo immer du gerade bist, gehst, schläfst, erzählst, träumst. Danke für deine Reisenewsletter. Sie berühren mich. So gut im Wortefinden wie du bin ich allerdings nicht. Umarmung und Willkommen

B.

Betreff: nach hause kommen.....

Datum: 2012-10-06 23:19

liebe Barbara,

zu hause sind wir wohl immer dort, wo wir uns verbunden
fuehlen mit dem was ist.

danke fuer deine lange wanderung. jeden deiner briefe habe ich
mit viel freude gelesen, und ich war oft mit dir unterwegs :-).
deine erfahrung der weite der berge und deine begegnungen mit
menschen und tieren haben viele erinnerungen an naechte im
afrikanischem busch, und an unbeschreiblich schoene
augenblicke von begegnungen mit tieren in mir in erinnerung
gerufen.

wenn ich deine zeilen lese, dann spuere ich, wie sich etwas
grundlegendes in dir fuer immer gewandelt hat. ich denke das
ist etwas von dem ausgehend du nun in ganz neuer weise
weiterwachsen wirst. das ist doch unglaublich fantastisch,
aufregend und reich!

deine reise kommt mir vor, wie die initiation in einen neuen
lebensabschnitt..... die fragen nach dem leben (und sterben)

vertiefen sich, und das ist doch ein ganz wunderbarer aspekt
der "reifen jahre". mehr und mehr verfeinert sich unsere
wahrnehmung dafuer das wesentliche zu erkennen.....

vertrau deinen instinkten und folge deinem herzen, liebe
barbara!!! - was immer sich an diese intensive erd-erfahrung
und an die schlichtheit des gehens anschliessen mag.....du
wirst das "richtige" fuer dich tun.....

...du erscheinst mir so gut eingebettet ins leben selbst, du
lebst so sehr aus der fuehle,.....

schoen, dass ich das miterleben darf :-)

sei fest umarmt

H.

Betreff: Komplimente!!!

Datum: 2012-10-10 01:55

liebe barbara,

hab soeben deinen eintrag ins logbuch gelesen und da ist mir das herz dermaßen weit aufgegangen, dass ich dir das mitteilen muss. ich freue mich sehr, dass du dein ziel erreicht hast und bei uns kurz station gemacht hast.

ich wünsche dir alles liebe g.

Betreff: bonjour Barbara !

Datum: 2012-10-11 14:36

Bonjour Barbara,

Merci beaucoup pour ta carte postale qui nous a fait plaisir. Nous avons pensé à toi plusieurs fois en nous demandant où tu en étais. Finalement par où es-tu passée pour terminer ton voyage ? Par les hauteurs du Mercantour et la vallée des Merveilles ou par l'arrière pays et par Grasse? Cela sent maintenant l'automne et il pleut depuis plusieurs jours. C'était bien de finir fin septembre !! Te voilà de retour à Vienne avec un nouveau chemin à suivre ... la reprise d'une vie sédentaire et l'élaboration de nouveaux projets de voyages qui sait ? C'était bon de te croiser en route, de faire ta connaissance, de t'entendre raconter ta manière de voyager, de partager quelques instants cette façon d'être et de marcher. Bon aussi de voir que par les temps qui courent où la plupart des gens se recroquevillent sur eux et ont peur de tout et de tout le monde, il y a encore des personnes capables d'aventure et d'ouverture ...

Au plaisir de te revoir, garde notre adresse et si tu as l'occasion de te rapprocher de chez nous, tu seras la bienvenue pour une halte.

Bien à toi, E. et C.

Betreff: hiking in the alps

Datum: 2012-10-12 14:14

Hello Barbara

We are G. and C.. We met you in the alps, dolomiten, a nice evening in rifugio Dona!

We are really happy to know that you've just finished your trip. We often had a look on your blog!

I've followed approximately the same way to arrive at Nice Friday 29 September (starting from Trieste in the beginning of June)

Between Zermatt and Chamonix we took the glacier road ... and from Cham' to Nice, the GR5.

I hope that it's not too hard for you to come back...
Congratulation again!

Take care !

C. and G.

Betreff: ankommen

Datum: 2012-10-19 09:49

Liebe Barbara,

Dein Ankommen und Wahrnehmen, was sich hier so an Leben und Nicht-Leben abspielt, um gleich nach Spittal am Pyhrn weiter zu gehen, sowie Deine Anfangsetappe mit Freunden zu wiederholen, hört sich dermaßen folgerichtig an - besser kannst Du das Projekt gar nicht weiterführen! Am 11. November bin ich in Hamburg, sonst wäre ich mitgegangen. Auch wenn ich nie was von mir hören ließ: ich habe alle Deine Newsletter mitverfolgt, bei manchen Pässen habe ich mir eingebildet, dass ich die vom Motorradfahren kenne. Mit Deiner Alpenüberquerung hast Du wirklich ein tolles Projekt hingelegt, das viele Leute weiterhin beeinflussen wird. (z.B. mich: ich laufe seit fünf Monaten jeden Tag in der Früh, wenn L. aus dem Haus geht, also um 7:15, auf den Husarentempel. Das ist zwar nur was Kleines im Vergleich, aber immerhin.)

Viel Mut weiterhin, Du machst das gut!!

Liebe Grüße, C.

Betreff: Re: Ankommen und Weitergehen

(newsletter#19)

Datum: 2012-10-19 23:23

Dear Barbara,

thank you for your letter. If I understand it correctly, you speak about your experiences of coming back from the outback in city-life where we people are tight in shortage of time..

I am sorry for not being so well acquainted with the german language: are going to do this course to be Wanderinstruktorin?

I like reading your letters, I recognize a lot of how I used to know you twenty (!!!!!) years ago.(...)

Dear Barbara, I hope you get not hopeless, being among the people tight up in their systems. One day I hope we can make a walk together. I feel Verbunden in Abwesenheit mit dir.

cordially really, T

Betreff: Fw: ankommen

Datum: 2012-10-21 21:30

liebe Barbara,

(...) du schaust supergesund und gluecklich aus auf dem foto im TQW!

und: pipi ist auch die heldin meiner kinder :-)

...ich mach mir die welt, lalalala wie sie mir gefaellt...

pass auf dich auf, meine liebe!

h.